



Koblenz, den 09
9. Juni 2016

Ökumenisches Netz
Rhein – Mosel – Saar e.V.
Löhrstr. 51
56068 Koblenz
Tel. 0261-29681691

EINLADUNG

zur **Netzversammlung am 9. Juli 2016**
10.00-16.00h – Evangelische Gemeindezentrum
Polch (Uhlandstraße 9, 56751 Polch)

info@oekumenisches-netz.de
www.oekumenisches-netz.de

**Im Kapitalismus gegen den Kapitalismus –
Die Diskussion um ein neues Netz-Positionspapier geht weiter –
Schwerpunkt:
,Radikale Theologie‘ –
Theologische Reflexion radikaler Kritik des Kapitalismus**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Netz-Mitglieder und -FreundInnen,

im Ökumenischen Netz steht radikale Kapitalismuskritik im Zusammenhang der Herausforderung durch das, was Menschen erleiden, und ist verwurzelt in der jüdisch-christlichen Tradition. Mit radikaler Kritik ist gemeint, dass wir im Zusammenhang der Wert-Abspaltungskritik den kategorialen Rahmen der kapitalistischen Gesellschaftsformation kritisieren und zur Disposition stellen. Wer über den Kapitalismus und damit die Zerstörung des Lebens hinaus will, muss das in Frage stellen, was Grundlage und Grenze dieses Systems darstellt, also Arbeit, Geld, Wert als Konstitution abstrakter Herrschaft, die politische und rechtliche Form, sowie die Abspaltung des Weiblichen.

Darum stellt sich für uns die Frage nach dem Zusammenhang von radikaler Kapitalismuskritik und theologischer Reflexion. Bei der Netzversammlung im Juli werden wir uns mit den Grenzen beschäftigen, auf die auch uns vertraute Formen von Theologie im Zusammenhang des Krisenkapitalismus stoßen: Arbeit, Subjekt, Politik, Recht, Primat der Praxis als falsche Unmittelbarkeit... Zugleich werden wir fragen: Was bedeuten in diesem Zusammenhang theologische Kategorien wie Empfindsamkeit für das Leid, Erinnerung, Befreiung, Hoffnung etc. Im Zentrum der Netzversammlung im November rückt dann die Frage nach Gott und mit ihr verbunden die Frage nach dem Verhältnis von Transzendenz und Immanenz im Zusammenhang des Krisenkapitalismus.

Die ‚Verbindung‘ von radikaler Gesellschaftskritik und einem befreiungstheologischen Denken, das die Grenzen und das mit ihnen verbundene Zerstörungspotential der kapitalistischen Gesellschaft reflektiert, ist nicht zuletzt für die Fortschreibung des Netz-Papiers „Das ‚Ganze‘ verändern“ von Bedeutung. Deshalb soll diese Thematik bei beiden Netzversammlungen aufgegriffen werden. Sie wird in Polch (Juli) und in Koblenz (November) von **Herbert Böttcher** (Theologe und Vorsitzender des Netzes) vorgestellt werden. Zudem wird es neben einem Bibelimpuls (**Ingo Schrooten**) noch einen Impuls zur EKD-Denkschrift „Solidarität und Selbstbestimmung im Wandel der Arbeitswelt“ (**Dominic Kloos**) zum Einstieg geben.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein: Wie immer gibt es gegen 13 Uhr ein leckeres Mittagessen (auch vegetarisch). Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Netz-Mitglieder und SympathisantInnen teilnehmen könnten. Um **Anmeldung** (Kontakt siehe oben) wegen Organisation des Essens und angebotener **Mitfahrgelegenheiten** aus Koblenz nach Polch wird bis zum **04.07.15** gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. des Netz-Vorsandes
Dominic Kloos
